

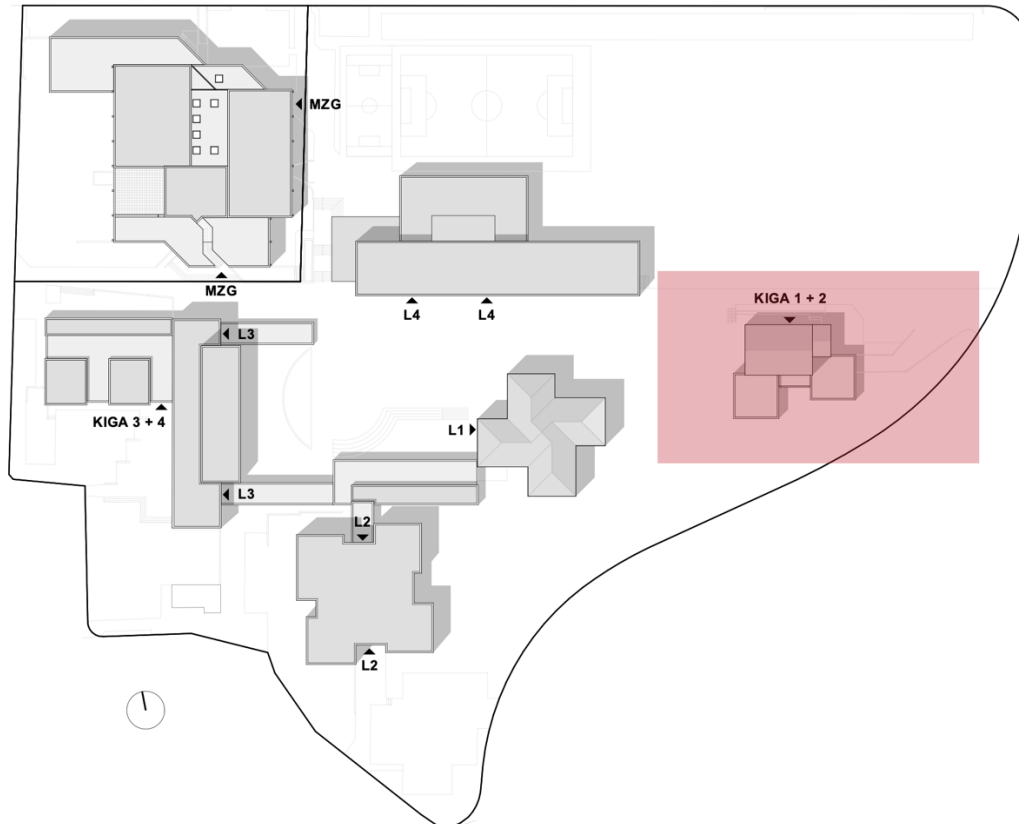
Projektbeschreibung Neubau Vierfach-Kindergarten Leepünt

Die Schulanlage Leepünt musste aufgrund des Bevölkerungswachstums und der damit verbundenen steigenden Schülerzahlen 2018 bereits um 4 Klassenzimmer und Gruppenräume sowie Räumlichkeiten für Tagestrukturen erweitert werden. Dieser Neubau (Leepünt 4) schliesst als Riegel den Pausenplatz zum Pausenhof. Ein Kindergarten wurde provisorisch im Reserve- Klassenzimmer untergebracht.

Im Frühling 2022 wurde aufgrund des unerwartet starken Anstiegs der Schülerzahlen bereits zusätzlicher Platzbedarf für weitere Klassen und Sonderpädagogik angekündigt, worauf die Aufstockung des Neubaus geprüft wurde. Die, für diese Aufgabe, neu formierte Baukommission prüfte mittels Masterplanung der effektive Raumbedarf. Begleitet wurde die Masterplanung durch die Lienhard Partner Bauherrenberatung AG und haefele schmid architekten AG.

Die Schulanlage besticht durch die 4 Zugänge, Adressen in allen Himmelsrichtungen und dem zentralen Pausenhof. Die Kindergärten mit den altersgerechten Aussenspielflächen sind peripher angeordnet.

Im Leepünt 4 wird die Tagesstruktur im Erdgeschoss zusätzlich den prov. Kindergarten einnehmen. Bestehende Klassenzimmer im Leepünt 1 bis 3, welche heute durch Sonderpädagogik zwischengenutzt werden, bekommen Ihre ursprünglichen Funktionen als Klassenzimmer zurück, zusätzlich wurden bereits vier Gruppenräume in den Sommerferien 2023 im Bestand mit einfachen Umbaumaassnahmen ergänzt.



Situation mit Projektstandort (rot)

Der Kindergarten 1&2 aus den 70er Jahren wurde teilweise sanft saniert. Es fehlt an Gruppenräumen, Geschlechter getrennten Nasszellen und Stauraum. Die Raumgrößen entsprechen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen und Pädagogischen Anforderungen.

Eine weitere Sanierung mit Erweiterung und Aufstockung wurde geprüft. Das Korsett des Altbaus inkl. allen nötigen Massnahmen über Haustechnik bis zur Statik und fehlenden Technikräumen erwiesen sich als zu einschränkend für den geplanten Betrieb und zu kostspielig in der Umsetzung.

Basierend auf den Erkenntnissen dieser Masterplanung soll die Schulanlage durch einen Neubau mit vier Kindergärten und Räume für Sonderpädagogik erweitert werden. Für die öffentliche Totalunternehmer – Ausschreibung wurde zusammen mit der Baukommission und der haefele schmid architekten AG ein Projekt ausgearbeitet.

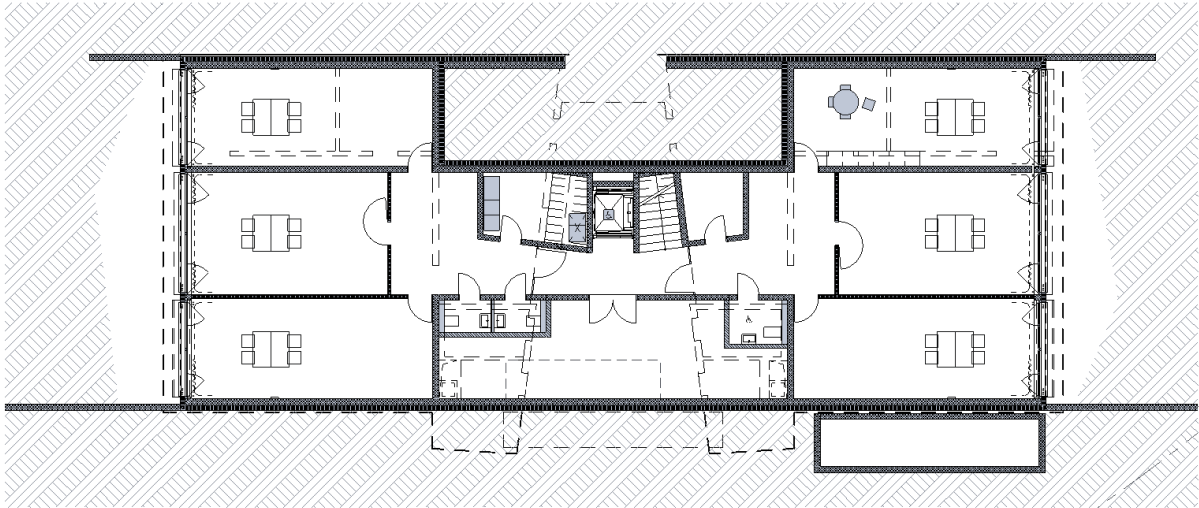
Städtebaulich fügt sich das neue Projekt wieder nahtlos an die Primarschule an. Die bestehende Erschliessung wird aufgewertet und durch das Setzen des Baukörpers die Spielfläche Richtung Süden vergrössert. Durch das Sockelgeschoss, mit Sonderpädagogikräumen und Technikzentrale erscheint der Kindergarten zur Aussenspielfläche 2-geschossig. Die nördliche Erschliessung bildet die neue Adresse.



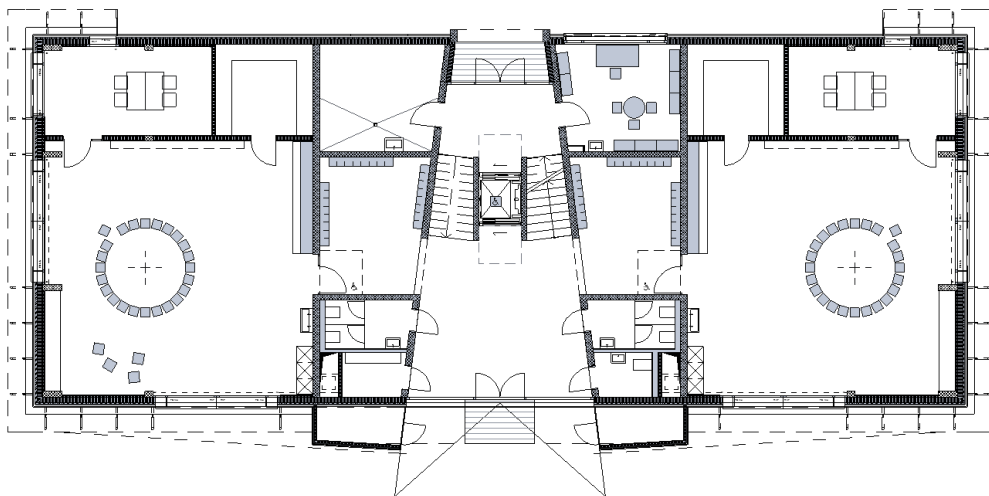
(Visualisierungen: Moare)



Über den Haupteingang führt die Treppenanlage (Splitt Level) in den Vierfachkindergarten oder in das Sockelgeschoss mit der Schulräumen für Sonderpädagogik. Durch die Liftanlage ist der Kindergarten barrierefrei.



Untergeschoss

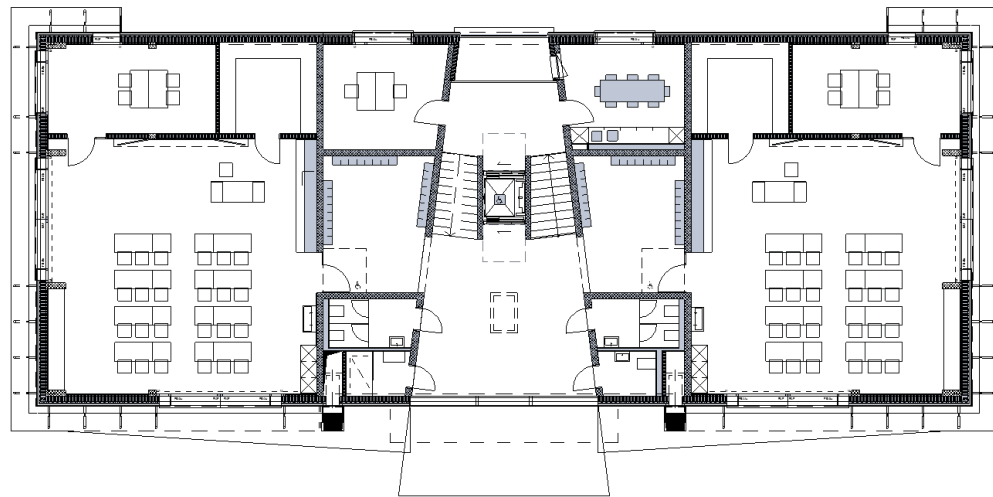


Erdgeschoss

Das Massive Untergeschoss wird im Kern und als Skelett in den Geschossen darüber weitergeführt. Die Fassade wird mit vorfabrizierten Holzelemente ergänzt. Die hybride Bauweise bringt Speichermasse für Wärme im Winter und für Kälte im Sommer, und durch die Holzelemente ein warmes, nachhaltiges Kleid. Dank der massiven Grundstruktur bleibt der Bau flexibel und veränderbar. So können im Untergeschoss 2 Kleinklassenzimmer und die Kindergärten einem Klassenzimmer weichen, bei Bedarf.

Um das kompakte Volumen zusätzlich von einer Überhitzung zu schützen, bekommt das Gebäude ein baulicher Sonnenschutz. Die umlaufenden Vordächer brechen die strenge Form und schützen gleichzeitig die Holzfassade. Der Schutz ist permanent vorhanden.

Der Neubau wird nicht mehr der zentralen Gasheizung angeschlossen und bekommt eine eigene Erdsonden- Wärmepumpe, welche ein «Freecooling» im Sommer erlaubt. Ergänzt wird der Neubau mit einer Photovoltaikanlage für den primären Eigenverbrauch des Gebäudes und der Schulanlage.



Obergeschoss

Mit dem Neubau Vierfach Kindergarten kann jeder Jahrgang 3-fach geführt werden. Es stehen dann 6 Kindergärten und 18 Klassenzimmer zur Verfügung mit den jeweiligen Aussenspielflächen.



(Visualisierung: Moare)



Umgebung

Die Erschliessung Schulanlage vom Osten wird durch die Neugestaltung der Umgebung aufgewertet. Eine «befahrbare» Spielstrasse nutzt die heutige ungenutzte Fläche und bindet die Spielwiese mehr ein. Auf der Südseite des Kindergartens wird die Umgebung den neuen Anforderungen angepasst. Alte Spielgeräte werden ersetzt. Noch brauchbare Elemente werden demontiert und an einem neuen Standort wieder montiert und genutzt.

